



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 2. November 2010

## MEDIENMITTEILUNG

### **Unvollständiger Stimmzettel für Abstimmung über Justizreform**

**Die Staatskanzlei des Kantons Zug hat für die Abstimmung vom 28. November 2010 über die Justizreform einen unvollständigen Stimmzettel verschickt. Die Zuger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erhalten in den nächsten Tagen in einem separaten Versand den richtigen Stimmzettel.**

In der Post zur kantonalen Abstimmung über die Anpassung der Kantonsverfassung an das neue eidgenössische Prozessrecht wurde ein unvollständiger Stimmzettel beigelegt. Auf dem rosaroten Stimmzettel ist nur eine Frage aufgelistet, nämlich "Wollen Sie die vier Änderungen der Verfassung des Kantons Zug anlässlich der Einführung der Schweizerischen Zivilprozessordnung, der Strafprozessordnung und Jugendstrafprozessordnung im Kanton Zug annehmen?"

Korrekt wären indes vier Fragen, damit jede einzelne Verfassungsänderung angenommen oder abgelehnt werden kann. Die vier Fragen betreffen die Präzisierung von Grundrechtsbestimmungen sowie von der Immunitätsbestimmung, Bestimmungen über die Gewaltentrennung sowie Bestimmungen über die richterliche Gewalt und Rechtspflege.

#### **Richtiger Stimmzettel in separater Post**

Um diesen Fehler zu korrigieren, wird die Staatskanzlei in den nächsten Tagen den Zuger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in einem separaten Versand den richtigen Stimmzettel mit allen vier Fragen schicken. So kann die Meinung zu den einzelnen Teilfragen genau und korrekt erfasst werden. Dieser neue Stimmzettel ist grün eingefärbt.

#### **Gültig stimmen**

Für die kantonale Abstimmung über die Justizreform muss richtigerweise der neue grüne Stimmzettel verwendet werden. Falls jedoch eine stimmberechtigte Person irrtümlicherweise trotz allem den unvollständigen rosaroten Stimmzettel verwendet und darauf einmal "Ja" vermerkt, so gilt dies als ein "Ja" zu allen vier Fragen über die Verfassungsänderungen.

Seite 2/2

**Staatskanzlei bittet um Entschuldigung**

Die Staatskanzlei des Kantons Zug entschuldigt sich für den Fehler und für die Umtriebe.

**Weitere Auskünfte ab 15.30 bis 18.00 Uhr**

Peter Hegglin, Landammann

Tel. 041 728 36 01

**Beilagen**

- Falscher rosaroter Stimmzettel
- Richtiger grüner Stimmzettel